



ALAIN ALTINOGLU

Dirigent

„Alain Altinoglu, [...], ein Bayreuth-erfahrener Lohengrin-Dirigent, führt das Orchester souverän durch alle Licht- und Schattenwelten dieser Oper, fächert subtil kammermusikalische Passagen auf und formt die grandiosen Chorpässagen zu monumentalen Klanggebilden, die freilich nie übertrieben pathetisch wirken.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Alain Altinoglu ist seit der Spielzeit 2021/2022 Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt und seit 2016 Musikdirektor des Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel. Seine außergewöhnliche und inspirierende Führung genießt weitreichende Anerkennung und macht ihn zu einem der wichtigsten Dirigenten unserer Zeit.

Alain Altinoglu dirigiert regelmäßig renommierte Orchester wie die Berliner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker, das Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das London Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra, das Cleveland Orchestra, das Boston Symphony Orchestra, das Philadelphia Orchestra, Münchner Philharmoniker, Russisches Nationalorchester, Philharmonia Orchestra London, Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Danish National Symphony Orchestra, Sächsische Staatskapelle Dresden, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Deutsches Symphonie Orchester Berlin, Tonhalle-Orchester Zürich, sowie alle großen Pariser Orchester.

Zu den Höhepunkten der Saison 2021/22 gehören das Dirigat der Saisoneröffnungskonzerte der Wiener Philharmoniker und der Auftritt bei den Salzburger Festspielen mit Berlioz' La Damnation de Faust. Altinoglu debütiert mit dem Gewandhausorchester Leipzig und der Tschechischen Philharmonie und kehrt als Gastdirigent zu den Wiener Symphonikern und der Staatskapelle Berlin zurück.

Als regelmäßiger Gast an den führenden Opernhäusern der Welt tritt Altinoglu an der Metropolitan Opera New York, dem Royal Opera House London Covent Garden, der Wiener Staatsoper, dem Opernhaus Zürich, dem Teatro Colón Buenos Aires, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden, der Bayerischen Staatsoper München und allen drei Opernhäusern in Paris auf. Er trat auch bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg, Orange und Aix-en-Provence auf.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent pflegt Altinoglu eine starke Affinität zum Liedrepertoire und tritt regelmäßig mit der Mezzosopranistin Nora Gubisch auf. Altinoglu hat Tonaufnahmen für die Deutsche Grammophon, Naïve, Pentatone und Cascavelle veröffentlicht. DVD-Produktionen von Honeggers Jeanne d'Arc au bûcher (Accord), Wagners Der fliegende Holländer (DG), Der goldene Hahn, Iolanta, Der Nussknacker, Pelléas et Mélisande (BelAirClassiques) wurden ebenfalls mit großem Erfolg veröffentlicht.

Der in Paris geborene Alain Altinoglu studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris, wo er heute die Dirigierklasse unterrichtet.